

E-RECHNUNGSPFLICHT:

Einfach mit **Annexus**

Das Thema „Digitalisierung von Arbeitsprozessen“ erlebt zwar seit dem Beschluß der Arbeitszeiterfassungspflicht einen neuen Aufschwung, trotzdem hinken oft noch viele kleinere Handwerksbetriebe hinterher. Ob die Gründe hierfür an den vollen Auftragsbüchern und somit schlicht und einfach an mangelnde Kapazitäten liegen oder ob aufgrund fehlenden Hintergrundwissens einfach viele Betriebe Respekt vor der Sache haben? | VON THOMAS LAUXMANN UND GABRIELLA

KNÖPPEL

Nun gibt es in Deutschland im Rahmen des Wachstumschancengesetzes eine Neuerung, die einige Unternehmen dazu bewegen könnte, den Schritt in Richtung Digitalisierung zu wagen: Die Pflicht zur E-Rechnung tritt zum Jahreswechsel 2025 in Kraft. Damit geht die Bundesregierung einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und zum „papierlosen Büro“.



wesentlichen Kopfdaten aus. Im Optimalfall ist hier lediglich eine Sichtprüfung des Benutzers notwendig. Auch eine Projektzuordnung und damit eine automatische Sichtbarkeit in der Nachkalkulation lassen sich damit erzielen. >>

Der Unterschied zwischen E-Rechnung und PDF-Rechnung

Die bisherige PDF-Rechnung stellt eine reine bildhafte Darstellung einer Papierrechnung dar und ermöglicht keine automatische und elektronische Verarbeitung. Wird demgegenüber eine E-Rechnung in XML-Format erstellt, kann sie maschinell und automatisiert gelesen und verarbeitet werden. Je nach Format der E-Rechnung wird die XML-Datei in die PDF-Datei eingehängt. Wichtig dabei ist, daß die jeweilige Fakturierungssoftware des Unternehmens dies in allen gängigen Formaten unterstützt und daß die Prozesse digital abgebildet werden können. Die ANNEXUS ERP-Lösung der Digi-Software GmbH bietet bereits seit 2021 den Export und Import der gängigen EDI-Formate (EDI = Electronic Data Interchange) wie ZUGfERD und XRECHNUNG an und optimiert die Prozesse bereits seit längerem.

Welche Vorteile bieten E-Rechnungen in ANNEXUS?

Generell erlebt der Benutzer durch den automatisierten Austausch elektronischer Rechnungsdaten eine deutliche Arbeitserleichterung. Ein entscheidender Vorteil von E-Rechnungen besteht darin, daß der Austausch ohne manuelle Dateneingabe erfolgt. In der ANNEXUS Business Software funktioniert dies wie folgt: Bei der Ausgabe von Ausgangsrechnungen an Kunden wird zur PDF-Datei eine weitere XML-Datei mit den kompletten Rechnungsdaten erzeugt. Diese XML-Datei wird in die PDF Datei eingebettet. Der Empfänger oder der Kunde kann sie mit seinem System direkt digital auslesen und weiterverarbeiten. Somit spart man sich das manuelle Tippen, und eventuelle menschliche Übertragungsfehler werden ausgeschlossen.

Eingehende Rechnungen können in ANNEXUS direkt ausgelesen werden. Der ANNEXUS-Mailserver empfängt die Rechnungen über ein vorhandenes E-Mail-Postfach, ermittelt das EDI-Format der angehängten Rechnungen, ordnet sie den Lieferanten zu und liest die

Anzeige

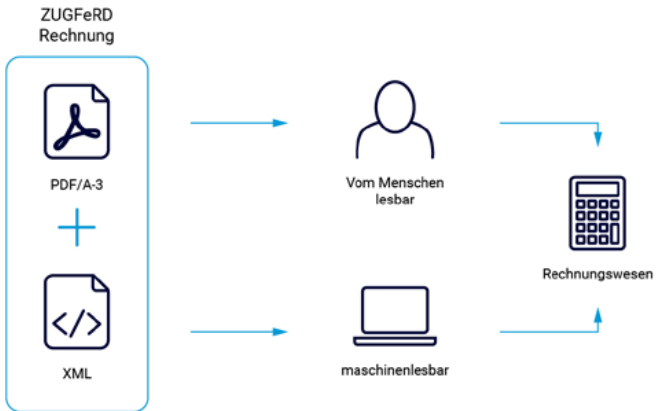


Prozesse auf der Baustelle einfach & schnell digitalisieren!

Alles in einer App.
Alles aus einer Hand.



» Neben den Basisfunktionen, E-Rechnungen zu erzeugen und eingehende E-Rechnungen zu verarbeiten, kommt es im Alltag auf die Feinheiten an: Wichtig hierbei ist, unterschiedliche Grundeinstellungen bei den Kunden- und Lieferadressen in ANNEXUS zu hinterlegen. Je nach Empfänger oder Versender wird das ein oder andere EDI-Format akzeptiert oder die Eingabe weiterer wiederkehrender Grunddaten für



Das PEPPOL Modul X-Rechnung-ZUGFeRD

den Rechnungskopf werden erforderlich. Auch diese Informationen können in ANNEXUS am Adreßdatensatz gespeichert und bei der Rechnungsverarbeitung automatisch berücksichtigt werden. Diese Einstellungsmöglichkeiten ersparen wiederum viele unnötige Klicks und stellen eine korrekte Verarbeitung sicher – ein wichtiger Aspekt, wenn man in Richtung Automatisierung denkt.

Ausblick in die Zukunft

Bei unseren Nachbarn in Luxemburg ist man bereits einen Schritt weiter. Hier erfolgt die Rechnungsstellung an öffentliche Stellen im X-Rechnungsformat. Zudem muß die Rechnungsübermittlung über das sichere Netzwerk „PEPPOL“ erfolgen anstelle des herkömmlichen

Versands per E-Mail. Auch hier ist ANNEXUS ERP bereits vorbereitet und bietet die Möglichkeit, Rechnungen in das PEPPOL-Netzwerk zu übergeben. Die neue E-Rechnungspflicht ist eine optimale Gelegenheit für viele Unternehmen, das Thema Digitalisierung bzw. elektronische Datenverarbeitung anzupacken. Es bietet sich an, im



E-Rechnungspflicht

Zuge der Umstellung auf E-Rechnung auch andere Unternehmensbereiche zu digitalisieren. Eine professionell umgesetzte Umstellung auf digitale Softwarelösungen mit dem richtigen Partner verschafft nämlich etliche Vorteile: Es fördert die Innovationsfähigkeit des Unternehmens, bietet Vorsprung und begünstigt längerfristig die Wettbewerbsposition der Betriebe. <<

Noch Fragen? www.digi-software.de